

Univ.-Prof. i.R. Dr. Gerhard Jagschitz

Geb. 1940, Studium an der Universität Wien (Geschichte, Deutsche Philologie, Volkskunde, Ägyptologie), 1968 Dr.Phil. 1966-1968 Stipendiat, seit 1968 Assistent am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien (gegr.1966), 1978 Habilitation, seit 1985 Univ.Prof. am Institut für Zeitgeschichte Aufbau einer Dokumentation, später Leitung der Audiovisuellen Abteilung und Einrichtung eines Bildarchivs.

Publikationen:

"Die Jugend des Bundeskanzlers Dr. Engelbert Dollfuß" (1968), „Der Putsch. Die Nationalsozialisten 1934 in Österreich" (1976), "Zeitaufnahmen. Österreich im Bild von 1945 - heute" (1985).

Mitautor "Handbuch audiovisueller Medien in Österreich" (1989), "Beuteakten aus Österreich. Der Österreichbestand im russischen ‚Sonderarchiv‘ in Moskau" (1996).

Mitherausgeber: "Medienkoffer 1-4" (1980-1987), "Die wilden 50er Jahre" (1985), Schriftenreihe "Audiovisuelle Medien". Zahlreiche Aufsätze zur Österreichischen Zeitgeschichte sowie Geschichte und Audiovisuelle Medien.

Forschungsschwerpunkte: Nationalsozialismus, Terror und Vernichtung im 3. Reich, Auschwitz, 2. Republik und Demokratie, Bürgergesellschaft, Visual History, Photographie, Österreichische Identität, Österreich in Europa.

Wissenschaftliche Leitung zahlreicher Ausstellungen u.a. "Die wilden 50er Jahre" (Schallaburg 1985), "Menschen nach dem Krieg" (Schallaburg 1995). Mitarbeit an Fernseh- und Radioproduktionen. Gutachter in zahlreichen Prozessen mit zeitgeschichtlicher Bedeutung.

Wissenschaftliche Funktionen:

Vorsitzender der "Arbeitsgemeinschaft Audiovisueller Archive Österreichs" (seit 1985)

Vorsitzender der "Gesellschaft für Photographie und Geschichte" (seit 1985)

Vorsitzender von "Zukunft Österreich"

Vorsitzender des wissenschaftlichen Beirats des "Ludwig Jedlicka-Gedächtnispreises"

Vorstandsmitglied der "Österreichischen Gesellschaft für Zeitgeschichte"

Leiter der "Forschungs- und Dokumentationsstelle für russisch-österreichische Zeitgeschichte" am Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien.